

## Objekt: Nanztal, Gemeinde Visperterminen

### Kunde: EnBag AG, Brig

Um das Wasserkraftwerk „Heidadorf“ mit sauberem Wasser zu versorgen, wird hier auf 1700müM das zukünftige Druckwasser gefasst. In den zwei Spülbecken wird das Wasser verlangsamt, was zum absetzen von Sand und Sedimenten führt. Ist eines der Spülbecken mit Sand gefüllt, wird dieses automatisch gespült. Die Spülung kann auch manuell oder zu einer bestimmten Tageszeit erfolgen.

Die ganze Anlage wird nicht vom örtlichen Stromnetz versorgt. Sie versorgt sich selber über eine Mikroturbine. Der produzierte Strom wird über einen Laderegler den Batterien zu geführt. Sind die Batterien komplett geladen, wird der überschüssige produzierte Strom mit einem Heizelement vernichtet. Drei Wechselrichter mit je 3,5kVA wandeln dann die 24VDC in 230/400VAC um.

Um den rauen Klimaverhältnissen des Nanztals stand zu halten, wurde die Steuerung so ausgelegt, dass diese auch mit -20°C noch einwandfrei funktioniert.

#### Technische Daten

Generator:	Synchron-Permanent-Magnet, ca. 400 VA
Steuerung:	S7-1511-1PN Siplus
Kommunikation:	VNC, IEC 60870-5-104
Angesteuerte Anlagenteile:	Regulierklappe, Spülschieber, Einlaufschieber, Stauklappe, Restwasserschieber
Inbetriebnahme:	Oktober 2017

